KOMMEN SIE VORBEI - WAHLKREISBÜRO

Мо	13:00 – 18:00 Uhr	Adresse	Bühringstraße 6, 13086 Berlin
Di	08:30 - 14:30 Uhr	Telefon	(030) 22 05 07 10
Mi	08:30 - 14:30 Uhr		

13:30 – 18:00 Uhr **Mail-Kontakt**

r 11:00 – 15:00 Uhr dennis.buchner@spd.parlament-berlin.de

Mein Wahlkreisbüro befindet sich direkt in Weißensee. Sie können sich dort an meine Mitarbeiter wenden und Ihre Anliegen schildern oder einen Gesprächstermin mit mir vereinbaren. Beachten Sie, dass sich die Öffnungszeiten kurzfristig verändern können. Schauen Sie daher vor Ihrem Besuch unter **www.dennis-buchner.de** nach den tagesaktuellen Öffnungszeiten.

AKTUELLES ZUM BLANKENBURGER SÜDEN

Um das Bauprojekt "Blankenburger Süden" ist es zuletzt etwas ruhiger geworden. Im März 2018 überraschte Bausenatorin Katrin Lompscher (LINKE) bei der Auftaktveranstaltung zur Bürgerbeteiligung mit Plänen, die nicht nur eine Überbauung der Anlage Blankenburg, der KGA Familiengärten und des Golfplatzes vorsahen, sondern auch deutlich mehr Wohnungen auswiesen, als dies im Vorfeld mit allen Beteiligten besprochen worden war. Nach den Protesten der Anwohnerinnen und Anwohnern und mir als direkt gewähltem Blankenburger Abgeordneten gegen die drei vorgestellten Planungsalternativen, passt die Senatsverwaltung nun ihre Pläne für das Neubauprojekt an.

Auf meine Initiative hat sich auch die Bezirksverordnetenversammlung

Pankow für eine Verkleinerung des Projektes ausgesprochen. So wurde auf Bezirksebene mit Stimmen von SPD, Linken und Grünen unter anderem beschlossen, die umstrittene Tangentialverbindung Nord (TVN) durch Blankenburg abzulehnen. Außerdem fordert das Bezirksparlament, dass das Bauprojekt maximal 5.600 Wohnungen umfassen soll und sich auf das eigentliche Kerngebiet - die freien Rieselfeldern südlich des Blankenburger Pflasterweges konzentriert. Eine Überplanung der Anlage Blankenburg und des Golfplatzes ist nicht mehr vorgesehen. Im Sommer 2019 sollen die neuen Planungsdokumente vorliegen. Das Abgeordnetenhaus wird dann über eine ortsteilverträgliche Variante beschließen.

IHR GESPRÄCH MIT MIR: BÜRGERSPRECHSTUNDEN

Regelmäßig führe ich meine Bürgersprechstunden im Frei-Zeit-Haus e.V. Weißensee (Pistoriusstr. 23) durch. Diese finden mittwochs von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr an folgenden Tagen statt:

- 10. Oktober 2018
- 14. November 2018
- 12. Dezember 2018

Kommen Sie vorbei und sprechen Sie mit mir über Ihre Anliegen und die Dinge, die wir gemeinsam bei uns im Kiez bewegen wollen. Um vorherige Anmeldung wird gebeten unter (030) 22 05 07 10 oder per Mail unter dennis.buchner@spd.parlament-berlin.de.

DOKAN ERÖFFNET IN DER TRAGLUFTHALLE

Fast 1000 Menschen aus der Nachbarschaft trainieren im Dokan Karate oder nutzen den Fitnessclub. Nach dem Umzug aus der Pistoriusstraße soll in den nächsten Jahren die alte Boxhalle am Weißen See das neue Domizil für Guido Wallmann und sein Team werden. Bis es soweit ist, findet das Training in einer Traglufthalle auf demselben Grundstück statt. Ich finde, der "Dokan-Dom" am See hat das Zeug zu einem zeitweiligen Wahrzeichen von Weißensee. Gemeinsam mit dem Bundestagsabgeordneten Klaus Mindrup habe ich mich seit vielen Jahren dafür eingesetzt, die alte Boxhalle am Sportstandort am See zu erhalten.

ERFAHREN SIE MEHR ÜBER MEINE ARBEIT!

Auf meiner Abgeordneten-Webseite finden Sie weitere Informationen, Materialien und Berichte zu meiner aktuellen Arbeit im Wahlkreis und im Parlament. Klicken Sie sich einfach rein unter www.dennis-buchner.de



WAHLKREISBÜROBÜHRINGSTRASSE 6, 13086 BERLIN

MAIL-KONTAKT
INFO@DENNIS-BUCHNER.DE



AUSGABE 03 - 2018



WEISSENSEE-NORD BLANKENBURG STADTRANDSIEDLUNG MALCHOW

DENNIS-BUCHNER.DE

LIEBE NACHBARINNEN UND NACHBARN,

in meiner aktuellen Kiezzeitung möchte ich Sie über wichtige Themen und Vorhaben in unseren Kiezen infomieren. Außerdem kann ich Ihnen von einigen politischen Erfolgen auf Landesebene wie der Vergünstigung des Schülertickets und der Sanierung der öffentlichen Toilettenhäuschen in Berlin berichten. Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen.

Ihr Dennis Buchner





SCHÜLERTICKET AB SOFORT BILLIGER

Die SPD-geführte Regierung hält Wort und stärkt den öffentlichen Nahverkehr. Nachdem bereits das Sozialticket deutlich vergünstigt wurde, sparen nun die Schülerinnen und Schüler. Der Preis für das Schülerticket in den Tarifzonen AB verbilligt sich auf 17 Euro im Abo. Einkommensschwache Familien werden besonders entlastet. So erhalten die Inhaber des sogenannten berlinpass künftig bei

den jeweiligen Leistungsstellen - also etwa dem
JobCenter oder im Sozialamt - ein Hologramm, das
auf den berlinpass geklebt
wird. Damit können Kinder, die einen Schulweg von
mindestens einem (Grundschule) bzw. zwei Kilometern haben, kostenfrei zur
Schule fahren. Ziel der rotrot-grünen Regierung ist
es, in den nächsten Jahren
auch die anderen Zeitkarten
billiger anzubieten.

SPIELPLATZ AM GOLD-FISCHTEICH WIRD SANIERT

Gute Nachrichten für Kinder und Eltern in Weißensee! Mit meinem SPD-Kollegen Tino Schopf habe ich mich in den vergangenen Monaten dafür eingesetzt, dass die maroden und zum Teil gesperrten Spielplätze in Weißensee saniert und zügig wiedereröffnet werden. Bereits mit dem Haushalt 2018/19 gelang es uns, zusätzlich 6 Millionen Euro pro Jahr für die Sanierung von Kinderspielplätzen in

ganz Berlin zu organisieren. Doch auch speziell für Weißensee wurde weitergekämpft. Aus Sondermitteln des ehemaligen SED-Vermögens werden nunmehr die beiden Spielplätze am Goldfischteich sowie am Solonplatz wiederhergestellt. Wir hoffen nun darauf, dass das Bezirksamt die beiden Spielplätze spätestens 2019 fertig saniert und sie dann wieder zum Spielen zur Verfügung stehen.

DENNIS BUCHNER MdA DENNIS-BUCHNER.DE

WAHLKREISBÜRO

BÜHRINGSTRASSE 6, 13086 BERLIN

MAIL-KONTAKT INFO@DENNIS-BUCHNER.DE



SCHULSANIERUNGEN IM KIEZ

Trotz der Sommerferien herrschte viel Betrieb an den Schulen in Weißensee. In der **Grundschule am** Weißen See haben die Bauarbeiten für die langersehnte Sanierung begonnen. Seit Beginn des neuen Schuljahres werden die Schülerinnen und Schüler im Ausweich**objekt** in der Falkenberger Straße unterrichtet. Wichtige Informationen dazu stelle ich Ihnen regelmäßig auf meiner Website unter www.dennis-buchner.de zur Verfü-

Zudem wurden folgende Sanierungen begonnen:

An der Schule am Hamburger Platz wurde der TNU-Raum (Fachraum für Naturwissenschaften) instandgesetzt. Außerdem wurden Fenster saniert und dringend notwendige Malerarbeiten durchgeführt. Unterdessen wurde in der Grundschule im Moselviertel mit der Erneuerung der Sprachalarmanlage begonnen.

Noch weit über die Ferien hinaus werden Baumaßnahmen an der

Georg-Zacharias-Grundschu-

le vorgenommen. Endlich wird hier die Sporthalle für insgesamt 950.000 Euro saniert. Ebenfalls wird die Sporthalle an der Heinz-Brandt-Schule mitsamt den Sanitäranlagen ertüchtigt. Zudem werden Maßnahmen zur Herstellung von Barrierefreiheit ergriffen und die Heizung saniert.

Am Primo-Levi-Gymnasium wurde mit der Sanierung der Sanitäranlagen begonnen. Auch die innenliegenden Sporthallen werden überholt. Die mit ca. 910.000 Euro veranschlagten Baumaßnahmen werden auch hier noch deutlich über die Ferien hinaus anhalten. Mit der Berliner Schulbauoffensive wird die rot-rot-grüne Landesregierung bis 2026 mehr als 5,5 Milliarden Euro in die Sanierung und den Neubau unserer Schulen investieren. Nach den Jahren des Sparens können wir in Berlin endlich wieder Geld in die Hand nehmen. Für mich ist klar, dass unsere Schulen dabei oberster Priorität haben.

ERNEUT ZU BESUCH BEI DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR

Neun Monate nach dem letzten Besuch bei der Freiwilligen Feuerwehr in der Parkstraße kehrte ich zurück - gemeinsam mit Innensenator Andreas Geisel (SPD). Nach einigen gemeinsamen Löschübungen mit der Jugendfeuerwehr ergab sich ein längeres Gespräch mit den Kameraden. Im Vordergrund standen dabei die aktuellen Probleme bei der Freiwilligen Feuerwehr in Berlin.

Klar ist, dass es in den nächsten Jahren weiterer erheblicher Anstrengungen bedarf, vor allem bei der Beschaffung von Löschfahrzeugen und der Ausbildung. Gemeinsam mit dem Senator und unserem Feuerwehr-Experten Tom Schreiber werden wir nun einige aus dem Gespräch gewonnene Ideen umsetzen. Kurzfristiges Ziel ist es, mit dem nächsten Doppelhaushalt auch etwas mehr für die Jugendfeuerwehr zu tun. Die Jugendfeuerwehren sind ein wichtiges Instrument zur Nachwuchsgewinnung für den Feuerwehrberuf. Mit dem Beitritt in den Förderverein habe ich nun auch ein persönliches Zeichen dafür gesetzt, die Feuerwehr noch stärker zu unterstützen.



WAHLKREISBÜRO

EIN GUTES GESCHÄFT - NEUE TOILETTEN FÜR BERLIN

Mancherorts wurde der Untergang des Abendlandes beschworen, als der Berliner Senat vor gut einem Jahr die Vereinbarung mit Wall, dem Betreiber zahlreicher öffentlicher Toiletten, kündigte. Für manche schien es gar vorstellbar, die stillen Örtchen durch Donnerbalken zu ersetzen.

Doch was war wirklich geschehen? Über Jahre gab es die Vereinbarung, dass in Berlin Städtewerbung aufgestellt und durch private Anbieter vermarktet werden darf. Obwohl die Stadt dafür Flächen zur Verfügung

stellt, floss dafür kein Geld, sondern es wurden Gegenleistungen wie z.B. der Betrieb der Toilettenhäuschen vereinbart. Die Vermutung liegt nahe, dass die Anbieter mit der Vermarktung der Werbetafeln weit mehr Geld verdienen, als sie auf der anderen Seite ausgeben.

Das ist künftig anders geregelt. Für die Aufstellung der Werbetafeln wird künftig gezahlt, dafür erhält ein Anbieter – in diesem Fall erneut die Firma Wall - künftig Geld für den Betrieb der Toiletten. Berlin nimmt dadurch

einerseits mehr Geld ein und kann sich so zusätzlich 86 weitere Toilettenstandorte leisten. Außerdem werden alle bisherigen Standorte saniert oder modernisiert.

Für Weißensee bedeutet das: die beiden Standorte am Antonplatz und an der Berliner Allee am Weißen See werden erneuert. Das neue Häuschen am See wird auch einen Wickeltisch sowie ein kostenfrei nutzbares Pissoir erhalten. Für ein zusätzliches Toilettenhäuschen im Park am Weißen See werde ich mich weiter einsetzen.





VIEL LOS IN DER SPORTMETROPOLE BERLIN

Berlin war in diesem Sommer Austragungsort einer besonderen Sportveranstaltung. Erstmalig trugen mehrere olympische Sportarten (u.a. Leichtathletik, Schwimmen, Turnen) ihre Europameisterschaften gemeinsam als "European Championships" aus. Gastgeber dieser sportlichen Premiere waren die Städte Glasgow und Berlin. In meiner Funktion als sportpolitischer Sprecher der SPD-Fraktion habe ich die Vorbereitung und die Durchführung der Veranstaltung intensiv begleitet. Sowohl in Glasgow, als auch bei uns in Berlin waren die Wettkämpfe ein voller Erfolg und großer Publikumsma-

gnet. Auf der frei zugänglichen "Europäischen Meile" am Breitscheidplatz sowie im Olympiastadion feuerten die Fans die Sportlerinnen und Sportler an und sorgten so für eine tolle Stimmung in unserer Stadt.

Kurz danach fanden die Para-Leichtathletik-Europameisterschaften in Berlin statt. Auch hier konnte das Publikum eindrucksvolle Leistungen der Athletinnen und Athleten

Ich gratuliere allen Sportlerinnen und Sportlern zu ihren Erfolgen. Mein Dank gilt allen, die diese großartigen Veranstaltungen organisiert haben, vor

allem den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern! Gemeinsam haben wir wieder einmal gezeigt, dass Berlin eine besondere Sportmetropole im Herzen Europas ist.

Foto oben rechts:

mit den Medaillengewinnern Felix Streng und Johannes Floors, dem Präsident des Behindertensportverbandes Friedhelm Julius Beucher sowie dem sportpolitischen Sprecher der Linksfraktion Philipp Betram (v.l.n.r).

